

## TERMINE & STELLENANZEIGEN

18. – 20.9.2014

Oldenburg

### 29. Jahrestagung der Gesellschaft für Neuropsychologie

**i** Kongress- und MesseBüro Lentzsch GmbH, Gartenstr. 29, D-61352 Bad Homburg  
Tel. +49(0)6172-6796-0, Fax / 6796-26  
info@kmb-lentzsch.de  
www.kmb-lentzsch.de

24.09.–27.09.

Halle/Saale

### 12. Kongress der Dt. Ges. für Gerontologie und Geriatrie (DGGG), 26. Kongress der Dt. Ges. für Geriatrie (DGG)

**i** Aey Congresse GmbH, Seumestr. 8, 10245 Berlin  
Telefon: +49 (0) 30 2900659-4  
Telefax: +49 (0) 30 2900659-5  
dggg2014@aey-congresse.de

25.–27.09.

Berlin

### 119. Jahreskongress der Dt. Ges. für Physikalische Medizin und Rehabilitation Kongress der Deutschen Gesellschaft für manuelle Medizin

**i** www.dgpmr-kongress.de

10.09.–13.09.

Boston

### European and American Committee for Treatment and Research in Multiple Sclerosis (ECTRIMS/ACTRIMS)

**i** Opus3 inc., 417 Saint-Pierre Street, Suite 302, Montréal QC H2Y 2M4 Canada  
+1514 395 1808  
Tel.: +49 (0) 3641/31 16 335  
info@msboston2014.org  
www.msboston2014.org

16.09.–20.09.

Tallinn, Estland

### 22nd Congress of the European Sleep Research Society

**i** c/o Congrex Switzerland Ltd.  
Peter Merian-Strasse 80  
4002 Basel / Switzerland  
Phone: +41 61 686 77 77  
Fax: +41 61 686 77 88  
basel@congrex-switzerland.com  
www.congrex-switzerland.com/esrs2014

17.10.

Wien

### Jahrestagung 2014 der Österreichischen Wachkoma Gesellschaft

**i** Österreichische Wachkomagesellschaft  
E-Mail: info@wachkoma.at  
www.wachkoma.at

23.10.–25.10.

Köln

### 49. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neuroradiologie (DGNR)

**i** KUM Kongressorganisation Andreas Kluge, Tel.: 03643/2468-135  
andreas.kluge@kukm.de  
www.neurorad.de

Gemeinnützige

**Hertie-Stiftung** 

Die Gemeinnützige Hertie-Stiftung ist eine der größten deutschen Privatstiftungen. Mit ihrem Vermögen von rund 900 Mio. Euro engagiert sie sich sowohl fördernd als auch operativ in den Bereichen Vorschule und Schule, Hochschule und Neurowissenschaften. Sie vergibt Stipendien und setzt sich für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ein.

Zur Förderung der Forschung erfahrener Neurowissenschaftler und Neurowissenschaftlerinnen sowie als Auszeichnung für langjährige Spitzenleistung schreibt die Gemeinnützige Hertie-Stiftung die

## Hertie-Senior-Forschungsprofessur Neurowissenschaften 2015

aus. Die Stiftungsprofessur ist für herausragende Neurowissenschaftler/-innen gedacht, welche die abschließenden Jahre ihrer beruflichen Laufbahn ausschließlich der Forschung widmen wollen und hat einen Förderumfang von bis zu 1 Mio. Euro. Sie hat eine Laufzeit von max. acht Jahren, ist bis zum Eintritt in den Ruhestand befristet und entsprechend den jetzigen Bezügen des Kandidaten dotiert (einschließlich der Leistungen für Pensionsansprüche, Krankenversicherung etc.). Weiterhin ist ein Zuschlag für außergewöhnliche Forschungsleistungen vorgesehen. Dem Inhaber der Stiftungsprofessur werden Arbeitsmöglichkeiten (Laborräume, Forschungsbudget etc.) nach dessen Vorstellungen und in Absprache mit der Universität bis zur Pensionierung sowie nach Antrag und Evaluation bis zu fünf Jahre danach zur Verfügung gestellt.

Bedingungen für Bewerber sind neben dem Nachweis der neurowissenschaftlichen Exzellenz ein Lebensalter von mindestens 59 Jahren und die Verpflichtung, mit Antritt der Stiftungsprofessur alle Leitungs- und Verwaltungsfunktionen an der von ihm bisher geleiteten Institution abzugeben, sich bis zur Pensionierung an der Lehre mit mindestens 3 Semesterwochenstunden zu beteiligen und neurowissenschaftliche Forschung zu betreiben. Bewerber sollten wünschenswerterweise noch mindestens drei Jahre bis zum geplanten Eintritt in den Ruhestand haben. Weitere Informationen sind unter [www.ghst.de/seniorprofessur](http://www.ghst.de/seniorprofessur) zu erhalten.

Der Kandidat für die Stiftungsprofessur wird zunächst in einem vertraulichen, personenbezogenen Verfahren durch eine Jury führender Neurowissenschaftler bestimmt. Danach werden in Absprache mit dem ausgewählten Kandidaten die Verhandlungen mit der Universität auf Realisierung der Stiftungsprofessur und ihre Ausstattung geführt. Die endgültige Entscheidung über die Vergabe der Professur trifft der Vorstand der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung. Die Verleihung erfolgt 2015 in Frankfurt.

Bewerbungen und Rückfragen sind bis 1. November 2014 an folgende Adresse zu richten:

**Gemeinnützige Hertie-Stiftung**  
Dr. Stefanie Hennig  
Grüneburgweg 105  
60323 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (69) 660 756 - 149 und  
E-Mail: [HennigS@ghst.de](mailto:HennigS@ghst.de)

06.11.–08.11. Freiburg

#### 14. Aphasietagung der GAB

**i** DAA Logopädienschule Freiburg, Dr. Angelika Bauer  
gab2014@cognition.uni-freiburg.de  
www.aphasiengesellschaft.de/index.php/aphasietagung/

27.09.–27.09. Bremerhaven

#### **i** NEURO 2014

MESSE BREMEN WFB Wirtschaftsförderung  
Bremen Tel.: 0421 – 3505 206  
E-Mail: info@neuro2014.de  
www.neuro2014.de

22.10.–5.10. Istanbul

#### 9. World Stroke Congress

**i** Kenes International WSC 2014 Registration Department, 1-3 Rue de Chantepoulet, PO Box 1726, CH-1211 Geneva 1  
Tel: + 41 22 908 0488  
Fax: + 41 22 906 9140  
E-mail: WSC2014\_reg@kenes.com  
www.kenes.com/stroke2014

04.12.–06.12. Köln

#### 22. Jahrestagung der Dt. Ges. für Schlafforschung und Schlafmedizin e.V.

**i** Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH, Frau Kaiser  
Tel.: 03641/311 62 81  
ulrike.kaiser@conventus.de  
www.dgsm-kongress.de/

2.–6.12.2014 Singen

#### Gemeinsame Jahrestagung der DGNKN und der Deutschen Gesellschaft für Neurotraumatologie und Klinische Neurorehabilitation (Deutschen Gesellschaft für Neurorehabilitation (DGNR))

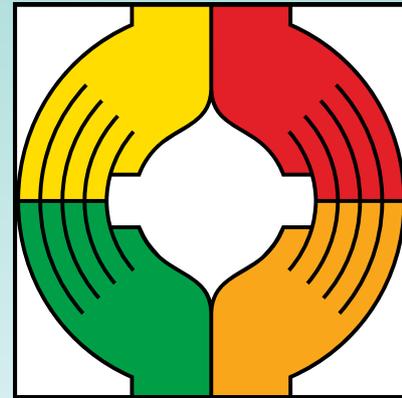
**i** Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH, Frau Claudia Voigtmann, Carl-Pulfrich-Str. 1, 07745 Jena  
Tel.: +49 (0) 3641/31 16 335  
claudia.voigtmann@conventus.de  
www.dgmr-tagung.de

04.12.–07.12. Nizza

#### **i** 10th International Congress on Non-Motor Dysfunctions in Parkinson's Disease and Related Disorders

Kenes International, 1-3 Rue de Chantepoulet, PO Box 1726, CH-1211 Geneva 1  
Tel: + 41 22 908 0488  
Fax: + 41 22 906 9140  
E-Mail: nmdpd@kenes.com  
http://www2.kenes.com/mdpd2014/pages/home.aspx

**REHACARE<sup>®</sup>**  
**INTERNATIONAL**



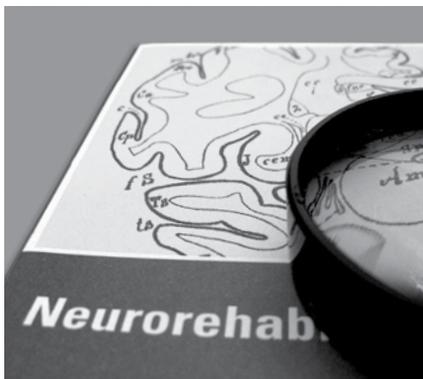
**Fachmesse und Kongress**

**Selbstbestimmt leben**



**Düsseldorf,**  
**24. – 27. September 2014**

**www.rehacare.de**



Postgraduale Universitätslehrgänge  
für TherapeutInnen und MedizinerInnen

**Neurorehabilitation MSc**  
Information:  
[www.donau-uni.ac.at/neuro/rehab](http://www.donau-uni.ac.at/neuro/rehab)

**Neurorehabilitationsforschung MSc**  
Information:  
[www.donau-uni.ac.at/neuro/forschung](http://www.donau-uni.ac.at/neuro/forschung)

Start der Lehrgänge:  
3. November 2014

**Donau-Universität Krems**  
Zentrum für Neurorehabilitation  
[andrea.muellner@donau-uni.ac.at](mailto:andrea.muellner@donau-uni.ac.at)  
Tel. +43 (0)2732 893-2631

## VORSCHAU 5 | 2014

### SCHWERPUNKTTHEMA: »REHABILITATIONSFORSCHUNG BEI MULTIPLER SKLEROSE«

#### Physiotherapie bei Multipler Sklerose – konventionelle und moderne Verfahren

K. Gusowski

#### Hippotherapie bei Multipler Sklerose – Ergebnisse einer prospektiven, randomisierten, einfach-blinden Studie und Übersicht über die Literatur

L. Schatz, S. Boswell, A. Eitel, K. Gusowski und P. Flachenecker

#### Atemfunktionsstörungen bei Multipler Sklerose – Häufigkeit, Einflussfaktoren und Behandlungseffekte

A.Eitel, K. Gusowski und P. Flachenecker

#### Berufliche Leistungsfähigkeit bei Multipler Sklerose – Literaturübersicht und erste Ergebnisse einer Untersuchung zu den Einflussfaktoren in Deutschland

A. Sterz, H. Meißner, M. Zell, T. Friede und P. Flachenecker

#### Effekte eines Ausdauertrainings unter normobaren Hypoxiebedingungen auf die Mobilität bei Patienten mit Multipler Sklerose: Ergebnisse einer randomisierten prospektiven Pilotstudie

A.Pfützner, P. Flachenecker, U. K. Zettl

#### Fatigue bei Multipler Sklerose – wie diagnostizieren, wie behandeln?

P. Flachenecker und H. Meißner

#### Kunst- und Musiktherapie zur Stress- und Krankheitsbewältigung bei chronisch-neurologischen Erkrankungen

T. Blessing, C. Sterz, B. Weinzierl

#### Krankheitsbewältigung bei Multipler Sklerose – 10 Jahre Erfahrungen mit dem REMUS-Programm

H. Meißner und P. Flachenecker

#### Multiple Sklerose in Spiel- und Fernsehfilmen und deren Auswirkungen auf MS-Betroffene

J. Gruden, A. Karenberg, H. Meißner und P. Flachenecker

Änderungen vorbehalten

## Hinweise für Autoren

**NEUROLOGIE & REHABILITATION** veröffentlicht Originalarbeiten aus den Gebieten der rehabilitativen Neurologie, der Neuropsychologie, Physikalischen Medizin und Neurologischen Psychosomatik. Die Arbeiten können in Form eines Übersichtsartikels, einer Mitteilung von Forschungsergebnissen, eines Kommentars sowie als Einzelfalldarstellungen eingereicht werden. Die Beiträge müssen druckreif sein und sollten einen Umfang von 75.000 Zeichen inkl. Leerzeichen möglichst nicht überschreiten. Die genauen Formatierungshinweise entnehmen Sie bitte dem Internet ([www.hippocampus.de/Autorenhinweise.12303.html](http://www.hippocampus.de/Autorenhinweise.12303.html)). Einreichungen per E-Mail sind willkommen.

### Adressaten:

Die Manuskripte richten Sie bitte wahlweise an:

- Prof. Dr. Ch. Dettmers, Kliniken Schmieder Konstanz, Eichhornstr. 68, 78464 Konstanz, [c.dettmers@kliniken-schmieder.de](mailto:c.dettmers@kliniken-schmieder.de)
- Prof. Dr. Dr. P. W. Schönle, Schubertstr. 10, 78464 Konstanz, [paul.schoenle@uni-konstanz.de](mailto:paul.schoenle@uni-konstanz.de)
- Prof. Dr. C. Weiller, Neurologische Universitätsklinik, Breisacher Str. 64, 79106 Freiburg, [cornelius.weiller@uniklinik-freiburg.de](mailto:cornelius.weiller@uniklinik-freiburg.de) und in Kopie an den Verlag ([verlag@hippocampus.de](mailto:verlag@hippocampus.de)).